

## Magischer Vollmond der Dankbarkeit



Du küsst mit deinem sanften Licht zärtlich die weiche Oberfläche des Wassers, was friedlich fließend an mir vorbeizieht. Ich stehe am Ufer und blicke dir staunend entgegen. Ich bin völlig entspannt.

Es ist dunkel. Ich bin fasziniert von deiner Schönheit und von der glitzernden Reflektion deines strahlenden Lichtes auf dem Wasser. Die Nacht getaucht in schwarz und weiß.

Es regt auch mich zur Reflektion über mein Leben an. Dein Licht zielt genau auf mich, als ob du heute Abend nur für mich scheinst. Eine überwältigende Dankbarkeit überkommt mich.

Soviel habe ich schon erleben dürfen. Unzählige Abenteuer und tiefgreifende Erfahrungen haben mich mein ganzes Leben lang begleitet. Doch habe ich das nicht immer gleich erkannt. Denn es war nicht immer leicht. Oft waren es sogar die dunkelsten Stunden, die mich im Nachhinein am reichsten mit Erkenntnissen und Veränderungen beschenkt haben.

Warum ich immer den schwierigsten und steinigsten Weg gehen muss, hast du mich oft gefragt.

Nun, ich bin dem Ruf meines Herzens gefolgt. Obgleich ich ihn auch manchmal mit dem verschreckten Ruf meiner eigenen Ängste verwechselt habe. Aber auch das lerne ich zu unterscheiden. Wirklich viel habe ich gelernt. Darauf bin ich gerade stolz und sehr dankbar.

Nun ist es an der Zeit mein Wissen zu teilen. Selbst wenn es mich beängstigt,  
ist es nun der nächste, unumgängliche Schritt auf meinem Weg.

Das Wasser tanzt in leichten Wellen zur Musik deines Abendlieds und auch  
ich beginne mich langsam im Rhythmus deiner Pulsation hin und  
herzuwiegen.

Dieser Moment erfüllt mich mit soviel Freude.

Das ich Leben darf.  
Das ich Sein darf.

Das ich Fühlen und Lieben kann.

Dafür danke ich dir.

© Ina Höfer, 2018